
Deutsche Hersteller geben 250 Millionen Euro für bessere Luft

Daimler, BMW und Volkswagen beteiligen sich nach Angaben des Bundesverkehrsministeriums mit 250 Millionen Euro an Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in den Innenstädten. „Wir begrüßen es sehr, dass die deutschen Hersteller dazu bereit sind, sich am geplanten Fonds ‚Nachhaltige Mobilität für die Stadt‘ der Bundesregierung zusätzlich zu engagieren,“ erklärte dazu Matthias Wissmann, der Präsident des Verbands der Autoindustrie (VDA). „Deutsche Hersteller und Zulieferer haben darüber hinaus eine Städte-Initiative gestartet, um in konkreten Projekten die Stickoxidemissionen nachhaltig zu senken.“

Verkehrsminister Christian Schmidt habe sich mit den deutschen Herstellern auf den Betrag von 250 Millionen Euro geeinigt, teilte das Ministerium dazu heute mit. Zum Engagement der ausländischen Automobilhersteller an dem Sofortprogramm „Saubere Luft“ bleibe das Ministerium in engen Gesprächen mit den Unternehmen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Matthias Wissmann.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Manfred Zimmermann